

# gesis

Leibniz Institute  
for the Social Sciences



## SSOAR zwischen Archivierungs- und Publikationsplattform

Werkstattgespräch der ENABLE!-Community: Fachrepositorien  
als Akteure der OA-Transformation am 10.03.2022

*Dr. Agathe Gebert  
Teamleitung Library & Open Access  
GESIS Leibniz Institut für Sozialwissenschaften*

# Agenda

- Was ist das Social Science Open Access Repository (SSOAR)?
- Wer ist die Zielgruppe?
- Welche Publikationsdienstleistungen bieten wir an – und welche nicht?
- Verfahren der Veröffentlichung auf SSOAR
- Zusammenfassung
  - ▶ Welche Vorteile hat es, auf SSOAR zu publizieren/zu archivieren?

## Was ist SSOAR.

- Social Science Open Access Repository (SSOAR) ist das **Fachrepositorium** für die Sozial- und Politikwissenschaften ([www.ssoar.info](http://www.ssoar.info))
- wird bei GESIS – Leibniz – Institut für Sozialwissenschaften gepflegt
- bietet nachhaltige Open-Access-Publikationsmöglichkeiten im grünen, aber auch im goldenen Weg
- garantiert über Suchmaschinenoptimierung und Erschließung der Volltexte mit sozialwissenschaftlichem Vokabular (TheSoz, Klassifikation Sozialwissenschaften) optimale Sichtbarkeit im Netz

# Zielgruppe

Zielgruppe von SSOAR sind alle Publizierenden in den Sozial- und Politikwissenschaften

- Einzelwissenschaftler\*innen
- Herausgeber von Reihen und Zeitschriften  
(Forschungseinrichtungen, Forschergruppen, Lehrstühle, Fachgesellschaften, auch Verlage etc.)

# Publikationsdienstleistungen

## für Wissenschaftler\*innen

- Selbstarchivierung, Zweitverwertung von Publikationen um Sichtbarkeit zu erhöhen und Open-Access-Fördermandaten gerecht zu werden, wenn Publikation im genuinen OA nicht möglich war

## für Herausgeber\*innen von Publikationsreihen oder Zeitschriften

- Veröffentlichung mit gleichzeitiger Erschließung und Archivierung
- nachträgliche Archivierung

## Zusätzlicher Mehrwertdienst

- Verknüpfung von Publikationen und Forschungsdaten, sofern diese bei Da|ra registriert sind

## Was wir nicht bieten

- Begutachtung, Review, inhaltliche Auswahl
- Formate jenseits des PDF

Bereits seit 2012 ist die vom IfL herausgegebene Zeitschrift "Europa Regional" zusätzlich zur Printausgabe kostenlos im Internet zugänglich und im Volltext auf unserer Webseite abrufbar. Alle Beiträge der referierten Zeitschrift mit Schwerpunkt auf regionalgeographischen Themen werden im **Social Science Open Access Repository (SSOAR)** von GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften gemeldet. Dadurch ist die Langzeitarchivierung der Artikel gesichert, die außerdem eine URN (Uniform Resource Name) erhalten und damit eindeutig und dauerhaft identifizierbar sind. Auch die älteren Aufsätze der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift sind online zugänglich und im Repository SSOAR dauerhaft verfügbar.



**SSOAR** Social Science Open Access Repository

SSOAR ▾ Browsen und suchen Dokument hinzufügen OAI-PMH-Schnittstelle

Fachgebiete

Autor

Erscheinungsjahr

Zeitschrift

Europa Regional (426)

Jahrgang/Band

Heft

Dokumentart

Thesaurusschlagwörter

Begutachtungsstatus

Publikationsstatus

**Zeitschrift: Europa Regional** ✕

Suchfilter anzeigen

Ergebnisse 1-10 innerhalb von 426 Dokumenten Sortieren nach ...

Migrationsmanagement als migrationspolitisches Paradigma: das Beispiel der Anwerbung von Pflegefachkräften [Zeitschriftenartikel] 

Autor/in: Kordes, Jan; Pütz, Robert; Rand, Sigrid  
Quelle: Europa Regional, 26.2018 (2021) 4. S.2-16

Plastik in der Offshore-Windbranche - Eintragungspotenziale in der deutschen Nordsee [Zeitschriftenartikel] 

Autor/in: Schmitt, Viktoria  
Quelle: Europa Regional, 26.2018 (2021) 4. S.46-57

## Jahrbuch Dokumentarische Methode

Das neu eröffnete Publikationsformat des „Jahrbuchs Dokumentarische Methode“ (JDM) bietet eine Plattform für die Diskussion der aktuell sich vollziehenden Differenzierungen in der Anwendung der Methodik der Dokumentarischen Methode als ein Dach mit vielfältigen Pfeilern und Stützen verschiedenartiger und dialogorientierte Plattform bieten, welche den aktuellen Stand von theoretisch-methodischen Überlegungen in der Dokumentarischen Methode widerspiegelt, aber auch neue empirische Positionen

Weitere Informationen zu den Charakteristika des Jahrbuchs finden Sie hier. Wenn Sie uns Feedback zum Jahrbuch geben wollen, schreiben Sie uns hier.

Das erste Heft des Jahrbuch Dokumentarische Methode ist seit dem 10.12.19 im Open Access im SSOAR hier zugänglich. Darin enthalten sind u.a. Beiträge zur Frage nach den Zielen dokumentarischer Typenbildung/en, zur dokumentarischen Analyse von Prozessen der Organisation von Gemeinschaft und Konsens in politischen Partnern, Überlegungen zur Analyse von digitalen Art Dokumentarischen Methode und Reflexionen auf die soziale Praxis des narrativen Interviews.

Das zweite und dritte Heft des Jahrbuch Dokumentarische Methode ist seit dem 12.12.20 im Open Access Repository (SSOAR) hier zugänglich. Darin enthalten sind u.a. Beiträge zum Stellenwert generalisierten Wissens in dokumentarischen Analysen, zu pädagogischen Interaktionen in der dok von Videografien, zur Typenbildung in der Dokumentarischen Methode und zu dokumentarischen A Professionalisierungsprozessen und zur Schule.

# SSOAR Social Science Open Access Repository

SSOAR ▾ Browsen und suchen Dokument hinzufügen OAI-PMH-Schnittstelle



Volltext herunterladen  
(7.184 MB)

### Zitationshinweis

Bitte beziehen Sie sich beim Zitieren dieses Dokumentes immer auf folgenden Persistent Identifier (PID):  
<https://doi.org/10.21241/ssoar.70843>

### Export für Ihre Literaturverwaltung

Bibtex-Export  
Endnote-Export

### Statistiken anzeigen ▾

### Weiterempfehlen

EMAIL  
 FACEBOOK  
 TWITTER  
 REDDIT  
 LINKEDIN  
 XING  
 VK

## Jahrbuch Dokumentarische Methode. Heft 2-3/2020

[Sammelwerk]

Zu diesem Sammelwerk gehören folgende Sammelwerksbeiträge: ▾

Amling, Steffen  
Geimer, Alexander  
Rundel, Stefan  
Thomsen, Sarah  
(Hrsg.)

### Körperschaftlicher Herausgeber

centrum für qualitative evaluations- und sozialforschung e.V. (ces)

### Thesaurusschlagwörter

Kommunikation; Interaktion; Pädagogik; Typologie; Dokumentation; Analyse; Professionalisierung; Schule

### Klassifikation

Forschungsarten der Sozialforschung

### Freie Schlagwörter

Dokumentarische Methode

### Sprache Dokument

Deutsch

### Publikationsjahr

2020

### Freiheitsrecht





# Kooperationsseite

## ENABLE!

Bibliotheken, Verlage und Autor\*innen für  
Open Access in den Humanities und Social Sciences



**ENABLE! - Bibliotheken, Verlage und Autor\*innen für Open Access in den Geistes- und Sozialwissenschaften**

*ENABLE! - Bibliotheken, Verlage und Autor\*innen für Open Access in den Geistes- und Sozialwissenschaften* dient

dazu, die Herausforderungen und Chancen, die Open Access allen Beteiligten des wissenschaftlichen Publikationsprozesses bietet, in Form eines Community-Building-Prozesses aufzugreifen. Ziel ist es, aus den einzelnen Akteuren – den Bibliotheken, Verlagen, Intermediären, Händlern, Autor\*innen und Forschungsförderern –

ein partnerschaftliches Netzwerk zum gemeinsamen Ermöglichen von Open-Access-Publikationen und zur Entwicklung neuer, innovativer Modelle zu bilden. Die ENABLE!-Community bietet den Akteuren Wissensaustausch und die Vernetzung mit potentiellen Publikationspartner\*innen und soll Anlaufstelle für die Organisation und Durchführung gemeinsamer Open-Access-Publikationsprojekte sein.

Publikationen aus der [ENABLE!-Community in SSOAR](#)



**europäisches forum für migrationsstudien (efms)**

Das [europäische forum für migrationsstudien \(efms\)](#) war ein wissenschaftliches Institut an der Universität Bamberg. Es wurde 1993 gegründet; seine Themenbereiche waren Migration und Integration in Europa. Die Aufgaben des efms umfassten Forschung, Politikberatung, Gutachtertätigkeit, Evaluation, Weiterbildung, Information und Dokumentation. Migration und Integration sind

Merkmale europäischer Gesellschaften. Durch sozialwissenschaftliche, interdisziplinäre Forschung arbeitete das efms für die Verbesserung der Kenntnisse und des Verstehens dieser sozialen Phänomene. Der Wissensaustausch zwischen Forschung, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit war ein wichtiges Ziel des efms. Eine zentrale Rolle spielten hier Dienstleistungsangebote für die Praxis. Das efms leistete in Deutschland und in Europa einen Beitrag zur Gestaltung einer tragfähigen und humanen Migrations- und Integrationspolitik.

Publikationen des [europäischen forum für migrationsstudien \(efms\) in SSOAR](#)



**EUROPEAN CENTRE  
FOR  
MINORITY ISSUES**

**Europäisches Zentrum für Minderheitenfragen (European Center for Minority Issues, ECMI)**

Das [Europäische Zentrum für Minderheitenfragen \(European Centre for Minority Issues, ECMI\)](#) betreibt praxis- und politikorientierte Forschung, stellt Informationen und Dokumentationen zur Verfügung und bietet Beratungen zu Minderheitenfragen in Europa an. Es unterstützt europäische Regierungen und internationale Organisationen sowie nicht-

dominante Gruppen in ganz Europa. Das Zentrum arbeitet mit anderen Forschungseinrichtungen, den Medien und der allgemeinen Öffentlichkeit zusammen, indem es frühzeitig Informationen und Analysen zur Verfügung stellt.

Publikationen des [Europäischen Zentrums für Minderheitenfragen in SSOAR](#)

# Verfahren der Veröffentlichung

Herausgeber\*innen/Ablieferer großer Datenmengen

- Harvesten über OAI Schnittstelle
- Ablage auf PDF-Server
- Excel-Liste mit Metadaten
- Kontakt aufnehmen

Wissenschaftler\*innen

- über SSOAR selbst
- über die Fachinformationsdienste Pollux und Sociohub

# Vorteile der Veröffentlichung auf SSOAR

- formale und inhaltliche Erschließung mit Thesaurus und Klassifikation Sozialwissenschaften
- Langzeitverfügbarkeit durch PID-Vergabe (URN, DOI)
- Suchmaschinenoptimierung
- Annotation mit Fördernachweise (DFG, BMBF, EU)
- Freie CC-Lizenzen und Embargofrist wählbar
- Nutzungsstatistiken (Downloads/Pageviews)
- Versionierungen von Publikationen
- Verknüpfung von Publikation mit den ihr zugrundeliegenden Forschungsdaten

## Mit folgenden Ergebnissen

- Open-Access-Mandatierung gerecht werden
- Hohe Rankings bei Suchmaschinenabfragen
- Wissenschaftlich belegter Zitationsvorteil
- Veröffentlichen und gefunden werden im fachlichen Kontext
- Verknüpfung mit zitierten Forschungsdaten
- Langzeitarchivierung

# Fragen?

**jetzt**

oder später:

Dr. Agathe Gebert

Teamleitung Library & Open Access

GESIS -Leibniz Institut für Sozialwissenschaften

[agathe.gebert@gesis.org](mailto:agathe.gebert@gesis.org)